

Khol ad Teuerung: Internationale Konzerne müssen Waren überall zu gleichen Preisen anbieten!

Utl.: Seniorenbund-Obmann unterstützt ÖVP-Initiativen gegen Teuerung =

Wien (OTS) - Dr. Andreas Khol, Bundesobmann des Österreichischen Seniorenbundes und Präsident des Österreichischen Seniorenrates, zeigt sich in seiner heutigen Stellungnahme erfreut über den Vorstoß von Finanzministerin Dr. Maria Fekter und Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl, den Kampf gegen die Teuerung nun aktiv aufzunehmen. Auch dem Vorschlag von Familienminister Dr. Reinhold Mitterlehner hinsichtlich der Teuerungsabgeltung für Familien kann er viel abgewinnen: "Die ÖVP kämpft gegen die Teuerung. Und zwar zum Wohle aller Generationen!"

"Auch bei der Inflation macht die Dosis das Gift. Zu geringe Inflation ist zumeist ein Hinweis auf mangelndes Wirtschaftswachstum, eine zu hohe Inflation - und eine solche liegt nun vor - bremst allerdings ebenso den wirtschaftlichen Aufschwung. Wir haben daher schon im Juli festgehalten: Wenn sich die Inflation so weiterentwickelt belastet dies nicht nur die Konsumenten direkt, es führt auch zu überproportionalen Kostensteigerungen in den teuerungsabhängigen Sozialbereichen, wie zB bei den Pensionen", erklärt Khol zu den Hintergründen.

"Bund, Länder und Gemeinden müssen daher ihre Gebühren-Erhöhungen zurückstellen - vor allem Wien muss da von den völlig überzogenen Plänen abgehen. Darüber hinaus halte ich es auch für einen sehr gelungenen Ansatz der Finanzministerin, wenn sie beim anstehenden Budget jede einzelne Maßnahme hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Teuerung überprüft", erklärt Khol zur Initiative von Fekter und Leitl und fügt diesen Plänen noch die Seniorenbund-Forderung hin: "Außerdem ist eine besondere Anstrengung auf europäischem Niveau nötig: Es ist inakzeptabel, dass die großen internationalen Nahrungsmittelkonzerne viele ihrer Produkte in Österreich zu wesentlich höheren Großhandelspreisen anbieten, als in Italien oder Deutschland. Unser Ziel muss dabei sein: Die großen Konzerne müssen in allen EU-Ländern zu gleichen Preisen anbieten!"

Positiv reagiert Khol auch auf den Vorschlag des Familienministers: "Ja, auch Familien sollen - wie wir Senioren -

eine jährliche Teuerungsabgeltung erhalten. Das macht hoffentlich noch mehr Jungen Mut zur Familie! ÖVP-Chef Michael Spindelegger zeigt mit seinem Team sehr deutlich, wie man erfolgreich für Österreichs Bevölkerung arbeitet!"

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund, stv. GS Susanne Walpitscheker, 0650-581-78-82;
swalpitscheker@seniorenbund.at; www.seniorenbund.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2011-08-24/13:25

241325 Aug 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110824_OTS0163